

Newsletter : Inspirion : Zeit für neue Lösungen

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Curaviva : Fachzeitschrift**

Band (Jahr): **75 (2004)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Liebe Leserin, lieber Leser

Die Wirtschaftspropheten geben dem Wirtschaftswachstum in der Schweiz wieder eine Chance. Die Exportsignale zeigen nach oben und die Auftragsbücher sind tendenziell wieder besser gefüllt.

Der wichtigste Effekt ist jedoch die positive Stimmung, die sich verbreitet. Das ist die Basis für die zukünftigen Entscheide und Vorwärtsstrategien der Unternehmen.

Die Gespräche mit Unternehmern zeigen, dass viele Ideen und Projekte vor der Realisierung stehen und die Zeit für Investitionen reif ist. Die bisherige Zurückhaltung weicht langsam einer aktiven Zukunftsgestaltung.

Inspirion investiert laufend in neue Lösungen, um die Unternehmen im EDV-Bereich für die Zukunft fit zu machen. Lesen Sie dazu unsere weiteren Berichte.

Pius Käppeli
Mitglied der Geschäftsleitung

Behindertenwerkstätten investieren in die Produktivität

Die Finanzierungsengpässe bei der Invalidenversicherung bringen auch die Behindertenwerkstätten unter Spardruck. Die Institutionen zeigen sich vermehrt von der innovativen Seite und investieren einerseits in neue Marktprodukte und andererseits in die Optimierung der administrativen Prozesse.



Inhalt

Investitionen und Anlagenverwaltung	2
Was bringen EDV-Projekte?	3
Das aktuelle Kundenprojekt	4
Branchenlösung Orthopädie und Reha-Technik	6
Branchenlösung Heime	8
Überblick über unsere Branchenlösungen	10
Der neue Lohnausweis	10

Thema

Stiftung für Behinderte Aarau-Lenzburg

Die Integration der Klientenverwaltung und der Auftragsbearbeitung in den Werkstätten vereinfacht die Abläufe und bringt Zeitersparnisse. **Seite 4**

Branchenlösung Orthopädie und Reha-Technik

Die Flexibilität von ABACUS und die Integration der Brancheneinheiten hat eine interessante Gesamtlösung ergeben. **Seite 6**

Der neue Lohnausweis

Die Verhandlungen über den neuen Lohnausweis sind noch nicht abgeschlossen. Es zeigt sich jedoch bereits heute, dass die Einführung gut vorbereitet werden muss. **Seite 10**

Investitionen planen, Anlagen verwalten

Investitionen bedeuten für jede Firma ein unternehmerisches und finanzielles Risiko. Der Planung der Investitionen und der Verwaltung der zahlreichen Investitionsgüter sollte deshalb die notwendige Sorgfalt und Professionalität zukommen.

Nur so können die notwendigen Entscheidungsgrundlagen erstellt werden für die Beurteilung der Finanzierung, der Rentabilität oder des aktuellen Anlagespiegels. ABACUS bietet mit dem Produkt Anlagenbuchhaltung ein effizientes Instrument, um diese Anforderungen abzudecken.

Die ABACUS Anlagenbuchhaltung umfasst u.a. folgende Funktionen:

- Budgetierung der Anlagen und Abschreibungen für mehrere Jahre
- Erfassung der Anlagen mit zahlreichen Zusatzinformationen wie z.B. Lieferanten, Versicherung, Kostenstellen etc.
- Zahlreiche Gruppierungs- und Sortierungsmöglichkeiten
- Wichtige Stammdaten werden auf der Zeitachse geführt
- Frei definierbare Abschreibungsregeln
- Automatische Abschreibungs- und Verbuchungsläufe
- Berechnung und Verbuchung von kalkulatorischen Zinsen
- Umfassende Auswertungen und Anlagespiegel
- Einfacher Nachweis der stillen Reserven
- Verschiedene Buchungskreise für die Handhabung von unterschiedlichen Bewertungsrichtlinien. (Kostenrechnung, IFRS)
- Einsatz als integriertes System oder als Einzellösung

STILLE RESERVEN per 31.12.2002

Datum 03.06.2004 Seite 1

Anlage Nr.	Bezeichnung	KST	Konto	FIBU Restwert 01.01.2002	KORE Restwert 01.01.2002	Stille Reserven 01.01.2002	FIBU Restwert 31.12.2002	KORE Restwert 31.12.2002	Stille Reserven 31.12.2002	Stille Reserven Veränderung
154001	Metall-Kontainer	122	1510	13,824	7,501	-6,324	12,442	7,084	-5,358	966
154002	Metall-Kontainer	122	1510	9,216	1	-9,215	8,294	1	-8,293	922
154003	Metall-Kontainer 3	122	1510	0	0	0	0	0	0	0
184001	Mess-Stativ	124	1500	4,608	1	-4,607	4,147	1	-4,146	461
200001	CNC-Fräsmaschine	121	1500	29,155	1	-29,154	24,782	1	-24,781	4,373
200002	CNC-Fräsmaschine EMI	121	1500	43,733	45,000	1,268	37,173	42,500	5,327	4,060
200003	CNC-Fräsmaschine	121	1500	112,000	115,000	3,000	95,200	112,500	17,300	14,300
200010	CNC-Fräsmaschine EMI									
202001	Tischdrehbank SV102									
202002	Tischdrehbank SV102									
204001	Schweissmaschine									
204900	Schweissmaschine									
206001	Poliernmaschine									
262001	Kopierer Xerox K1000									
262100	COMPAQ PROLIANT 450									
262101	COMPAQ PROLIANT 150									
262102	COMPAQ PROLIANT 150									
300001	Mitsubishi Galant									
304001	Gabelstapler									
400001	Rosenbergstrasse 35									
400002	Heimstrasse 3									
500000	HIGH FLYER									
Gesamttotal										

21 Anlagenstammdaten [7777]

Anlage Bearbeiten Verbuchung Zusätze Optionen Ende Hilfe

Speichern Suchen Liste Neu Löschen

F7=Seite2 F8=Seite3

Anlagenfelder... Ctrl+F

Verbundene Adressen... Ctrl+A

Technische Angaben... Ctrl+T

Versicherungsangaben... Ctrl+W

Notizblock... F6

Dossiers... sF6

Barcode drucken cF6

Externes Programm... Ctrl+P

Anlage-Nr. Inv-Nr.

Kurzbezeichnung

Anlagekategorie*

Bezeichnung 1

Bezeichnung 2

Erweiterungen

Verantwortlicher

Standort

Bemerkung

Anlagentyp*

Bestandes-Konto*

Bestandes-KST*

Abteilung

Freie Gruppierung 2

Geschäftsbereich

Anschaffungsdatum*

Liquidationsdatum

200 CNC-Maschinen

Netstal H2100

ausbaufähig

keine

Hr. S. Linde

Produktionsstätte Schwyz

1 aktivierte Anlage

1500 Maschinen und Apparate Produkt

121 Fräserei

10 Filiale St. Gallen

30 Entwicklung

0

01/01/1989

00/00/0000

CNC-Fräsmaschine

Definitiv

Lohnt sich die Investition in dieses EDV-Projekt?

Dies ist eine der oft gehörten Fragen im Zusammenhang mit Neu- oder Ersatzinvestitionen in die EDV-Infrastruktur. Wobei damit sowohl Hard- als auch Software gemeint ist.

Gerade in der heutigen Zeit, da die Budgets für EDV-Projekte beschränkt sind, müssen aus der Vielzahl von Bedürfnissen und Projekten diejenigen mit dem grössten wirtschaftlichen Nutzen ausgewählt werden.

Die Auswahl kann durch die Erstellung von Wirtschaftlichkeitsrechnungen erleichtert werden. Hier hat sich vor allem die Kapitalwertmethode durchgesetzt. Dabei werden sämtliche Aufwendungen und Erträge bzw. Einsparungen auf den Startzeitpunkt des Projektes diskontiert und aufsummiert.

Da EDV-Projekte leider zu oft sowohl Kosten- als auch Zeitüberschreitungen aufweisen, ist die Erstellung von Varianten mit Best und Worst Case Szenarien auf jeden Fall zu empfehlen.

Nutzenermittlung

Die Abschätzung der Kosten stellt erfahrungsgemäss weniger Probleme dar. Weitaus schwieriger ist die Abschätzung des Nutzens.

Teilweise können die Schätzungen nur annäherungsweise ermittelt und plausibilisiert werden. Die Qualität und Treffsicherheit solcher Schätzungen könnte in der Praxis jedoch wesentlich verbessert werden, wenn nach der Umsetzung der Projekte eine systematische Nachkalkulation gemacht würde.

Im Einzelfall ergeben sich häufig sehr viele Faktoren, die sich ändern oder beeinflusst werden. Einfachheitshalber ist deshalb zu empfehlen, nur die wesentlichen Nutzentreiber zu betrachten und entsprechend zu bewerten.

Vorgehen

Die Ermittlung des zu erwartenden Nutzens kann in folgenden Schritten vorgenommen werden:

- Gegenüberstellung der Ist-Situation mit der zukünftigen Struktur
- Identifikation der resultierenden Kosten- und Nutzenkomponenten
- Reduktion der ermittelten Komponenten auf die wesentlichsten Faktoren
- Analyse und Bewertung der festgelegten Faktoren
- Zuordnung der Ertrags- und Kostenkomponenten auf die entsprechenden Perioden
- Erstellung der Wirtschaftlichkeitsberechnungen
- Analyse der Ergebnisse
- Erstellung des Investitionsvorschlages zu Handen der Geschäftsleitung

Der Ansatz der Wirtschaftlichkeitsrechnung ist bei KMU-Betrieben in der Praxis leider nur vereinzelt anzutreffen. Der vermehrte Einsatz würde manchem Projekt zum Durchbruch verhelfen oder manches Unternehmen vor Fehlinvestitionen bewahren.

Der Einsatz von EDV-Hilfsmitteln ist in der heutigen Zeit nicht mehr wegzudenken. Obwohl die Ausgaben der EDV in den letzten Jahren stark gestiegen sind, geht die Entwicklung und der Druck für weitere Effizienzsteigerungen weiter.

Die Planung, Vorbereitung, Umsetzung und Erfolgskontrolle von EDV-Projekten ist aber in der Regel sehr anspruchsvoll, um den gewünschten Erfolg zu erreichen.

Ein Projekt mit einem grossen Budget garantiert noch keinen Erfolg. Die sorgfältige Abwägung der eingesetzten Hilfsmittel für die Unterstützung der betrieblichen Geschäftsprozesse und die Überprüfung des erhofften Nutzens gibt eine bessere Basis für eine erfolgreiche Umsetzung.

Inspirion orientiert sich ausschliesslich am Nutzen für den Kunden und kann diese auch bei den konzeptionellen Überlegungen unterstützen.

Unsere Unterstützung umfasst unter anderem folgende Fragestellungen:

- Welche Prozesse können sinnvollerweise durch EDV unterstützt werden?
- Welches ist das Einsparungspotential bzw. der Nutzen der investierten Mittel?
- Wie sieht die Investitionsrechnung aus?
- Welche Finanzierungsmöglichkeiten können eingesetzt werden? (Kauf, Miete)
- Sind Lösungen für das Outsourcing von Hard- und Software möglich?

Wir stellen Ihnen gerne unser Wissen zur Verfügung.

Stiftung für Behinderte Aarau-Lenzburg – sämtliche Prozesse mit ABACUS abgebildet

Bereits seit mehreren Jahren setzt die Stiftung für Behinderte im aargauischen Lenzburg in der Verwaltung und im Personalwesen erfolgreich auf die Finanz- und Lohnsoftware von ABACUS. Damit aber sämtliche Prozesse in ein und derselben Software unterstützt werden können, wird nun die bis anhin für die Klientenverwaltung und die Auftragsbearbeitung in den Werkstätten benutzte Eigenentwicklung mit der ABACUS Auftragsbearbeitung und ABACUS Projektrechnung abgelöst. Eine Vereinfachung der Abläufe, die Vermeidung von doppelt geführten Daten und letztlich auch eine Einsparung von Arbeitszeit ist das Ziel.

Leistungsrapportierung über ABACUS

Als erster grosser Schritt wurde mit AbaProject die Leistungserfassung bei der Betreuung der behinderten Mitmenschen realisiert. Die bestehenden Daten und Informationen zu den Klienten konnten aus dem Vorgängersystem über die Schnittstelle in AbaProject übernommen werden. Gleichzeitig wurden die Daten durch zusätzliche

Informationen ergänzt, damit neu sämtliche Klientendaten vollständig in der ABACUS-Software vorhanden sind. Seit Anfang 2004 wird die Klientenverwaltung und die Fakturierung nun vollständig über die ABACUS Projektverwaltung abgewickelt.

Die Erfassung der Leistungen konnte weitgehend automatisiert werden, indem das Programm in einem Rap-

portvorschlag die An- und Abwesenheitstage für den Fakturierungsmonat im Programm als «Standard» vorgibt. Die Mitarbeiter in der Verwaltung müssen so nur noch die Zusatzleistungen und Abweichungen separat eingeben, was die Erfassung der Daten erheblich vereinfacht. Schliesslich werden die Rechnungen in einem Abrechnungslauf aufbereitet und ausgedruckt.

Führungsinformationen auf Knopfdruck

Durch die zentrale Verwaltung sämtlicher Klientendaten können alle notwendigen Auswertungen für die intern benötigten Führungsinformationen wie auch für die Anforderungen der kantonalen und eidgenössischen Stellen nach Bedarf erstellt werden.

Endziel: integrierte Gesamtlösung

Die Inbetriebnahme der Auftragsbearbeitung für die Werkstätten an den beiden Standorten Lenzburg und Oberefelden ist der letzte Schritt bei der Realisierung der integrierten Gesamtlösung mit ABACUS. Danach werden die Kalkulationen, Werkstattaufträge, Auslieferungen und die Fakturierung der einzelnen Produkte und Leistungen vollständig über die ABACUS Auftragsbearbeitung erledigt. Die Offterstellung wird zudem durch ein speziell für die Stiftung entwickeltes Kalkulationsmodul effizient unterstützt.

The screenshot displays the '311 Definition' window in the ABACUS software. The window is divided into several sections for data entry. At the top, there are fields for 'Personal.Nr.' (99999), 'Beh.-ID' (999.99), and 'Name, Vorname' (Muster, Hans). Below this, there are tabs for 'Klientenstruktur', 'Allgemein', 'Personalkarte 1', 'Personalkarte 2', 'Personen', 'Abrechnen', 'Tagesabrechnung', and 'Geschäftsbereich'. The 'Allgemein' tab is active, showing fields for 'Geburtsdatum' (01.02.1965), 'IV-Nr.' (140.93.526.999), 'Krankenkasse, Sektion' (KFG, Murtlen), 'Sackgeld' (150.00), 'Gesetzlicher Wohnort' (Staufen), 'Heimatort' (Bremgarten AG), 'Wochenarbeitszeit' (40.00), and 'Geld für pers. Bedürfnis' (0.00). There are also sections for 'Zivilstand' (ledig, verheiratet, geschieden, verwitwet), 'Konfession' (reformiert, katholisch, moh., keine, andere), 'Selbständig' (Ja, Nein), and 'Entmündigt' (Ja, Nein). At the bottom, there are sections for 'Ergänzungsleistung' (Ja, Nein), 'Rollstuhl' (Ja, Nein), 'Primärbehinderung' (geistig, körperlich, psychisch, sinnlich), and 'Abrechnen halbe Tage' (Ja, Nein). The left sidebar shows a tree structure of client categories, including '12. Externe Klienten', '2. Oberefelden', '21. Interne Klienten', and '22. Externe Klienten'.

Die Struktur der Klientenstammdaten wurde auf die Bedürfnisse der Stiftung adaptiert und als zentrales Informationsinstrument ausgestaltet. Dazu gehören z.B. auch die zugehörigen Personen wie Eltern, Vormund, etc.



Die Stiftung für Behinderte Aarau-Lenzburg wurde 1977 von Eltern geistig behinderter Kinder gegründet. Zweck ist die Betreuung, Förderung und Eingliederung von erwachsenen Menschen mit einer geistigen Behinderung aus der Region. In Lenzburg/Staufen und in Oberentfelden betreibt die Stiftung zwei dezentrale, weitgehend autonome Institutionen für die vier Lebensbereiche Wohnen, Arbeit, Bildung und Freizeit: «Orte zum Leben».

Betreutes Wohnen

In zwei Wohnhäusern werden 90 Plätze und in zwei Wohnungen 12 Plätze für Wohngemeinschaften angeboten, welche die Anforderungen des behindertengerechten Wohnungsbaus erfüllen. In mehreren Miet-Wohnun-

gen werden zudem betreutes und begleitetes Wohnen angeboten. In Tagesstätte, Hauswirtschaft, Industriewerkstatt, Teppich-Handweberei und Dienstleistungsgruppe finden 250 KlientInnen einen geschützten Arbeitsplatz.

Vielseitige Produkte

Das Angebot umfasst einfache serielle Auftragsarbeiten für Industrie und Gewerbe (Verpackung, Montage, Mechanik), Produktion und Verkauf von handgewobenen Teppichen, professionelle Dienstleistungen im Gärtnerbereich (Anlage, Garten, Wald) und im Hauswirtschaftsbereich (Küche, Wäscherei, Reinigung und Kantinen/Kafi). In den Tagesstätten werden Menschen mit schwerer, meist mehrfacher Behinderung betreut. Zum

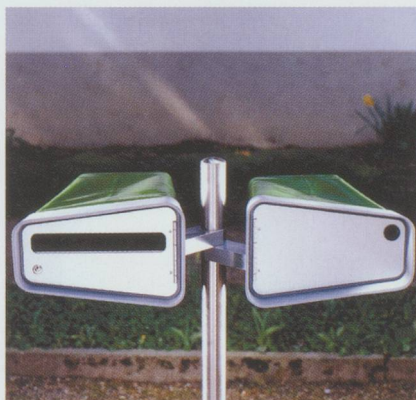
Freizeitangebot gehört eine regelmässige Disco, Kinoabende, Kafi Träff, Kursbesuche beim Bildungsclub und Besuche bei Sportclub, Freizeitclub und Rüebli-Träff (externe Angebote für geistig behinderte Menschen).

Der Qualität verpflichtet

Für die Betreuung und Aufrechterhaltung der ganzen Infrastruktur sind 283 MitarbeiterInnen (entspricht 176 Vollzeit-Stellen) angestellt. Das umfassende Angebot erfüllt die Anforderungen der kantonalen Behörden und der Invalidenversicherung (IV). Die Zertifizierung nach BSV-IV Label 2000 und ISO 9001:2000 bestätigt den Qualitätsanspruch. Durch die Mitgliedschaft im Branchenverband INSOS hat die Stiftung einen starken Partner.

Ein Designprodukt aus Lenzburg

In der Industriewerkstatt der Stiftung für Behinderte in Lenzburg wird als Eigenprodukt der Designer-Briefkasten "berta&paul" hergestellt und erfolgreich vertrieben. "berta&paul" entstand aus der Idee, ein massgeschneidertes Produkt zu entwickeln, das dem Wunsch des Konsumenten nach Individualität und aktuellem Design ebenso Rechnung trägt, wie dem speziellen Bedürfnis seiner Erbauer, den MitarbeiterInnen der Stiftung für Behinderte Lenzburg eine ihren Fähigkeiten entsprechende Tätigkeit zu ermöglichen. Der anhaltende Verkaufserfolg zeigt, dass der Briefkasten diesen hohen Anforderungen in jeder Beziehung gerecht wird.



Weitere Eigenprodukte sind:

Handgewobene Teppiche, K-Lumet (Anzündhilfen), Glückwunsch- und Trauerkarten, Kerzen, Seifen, Seidenfoulards, Nuscheli u.v.m.

Herzlichen Dank!

Unser grosses Anforderungspaket wurde von Inspirion strukturell aufbereitet, auf unsere Bedürfnisse abgestimmt und massgeschneidert entwickelt. Wir freuen uns auf die aktive Bearbeitung der zwei neuen Module AbaProject und Auftragsbearbeitung.

Es ist uns ein grosses Anliegen, den Fachleuten der Inspirion AG für die kompetente Mitarbeit und Unterstützung in dieser Umsetzung zu danken. Wir freuen uns auf eine weitere Zusammenarbeit.

Felix Bachmann, Leiter Verwaltung der Stiftung für Behinderte Aarau-Lenzburg

Färberweg 2, 5600 Lenzburg
Tel. 062 885 50 50, Fax 062 885 50 79
lenzburg@sfb-ortezumleben.ch
www.sfb-ortezumleben.ch

Branchenlösung Orthopädie- und Reha-Technik

Die Branchensoftware ist speziell auf die Anforderungen für Betriebe der Orthopädie und Reha-Technik konzipiert und auf deren Ablaufprozesse ausgerichtet. Alle Schritte von der Erstellung des Kostenvoranschlages, Werkstattauftrages, Lieferschein, Fakturierung bis zum Rechnungswesen werden abgedeckt. Durch den modularen Aufbau der ABACUS Programme kann das System durch weitere Programmmodule wie Kasse, Lagerbuchhaltung, Finanzbuchhaltung, Lohnbuchhaltung u.a. ergänzt werden.

Das entwickelte Paket hat ein einmaliges Preis-/Leistungsverhältnis und wird anhand von festgelegten Standardabläufen eingeführt. Trotz der einheitlichen Einführung sind viele Wahlmöglichkeiten und Anpassungen enthalten, um die Anwendungen auf ihre spezifischen Bedürfnisse anzupassen.

Inspirion-Paket «Orthopädie»

- Auftragsbearbeitung für Kostenvoranschläge, Werkstattaufträge und Lieferscheine
 - Fakturierung
 - Verwaltung von Tarifpositionen und Artikeln
 - Umsatz- und Verkaufsstatistiken
 - Adressverwaltung mit Aktivitätenplanung
 - Debitoren- und Kreditorenverwaltung
 - Einführung und individuelle Benutzerschulung durch Inspirion
- Lizenz für 4 Benutzer inkl. Einführung

Pauschalpreis:

CHF 19'700.-

Als Alternative bieten wir auch die Möglichkeit, die Gesamtinstallation zu mieten. Monatsmiete inkl. regelmässiger Aktualisierung:

ab CHF 540.- pro Monat



Ein moderner Orthopädie-Betrieb setzt bereits heute in der Produktion verschiedene Informatiksysteme ein. Unsere Branchenlösung ist offen für die Anbindung vorgelagerter Systeme.



Grosser Leistungsumfang zu günstigem Preis

Viele Möglichkeiten

- Der Kostenvoranschlag wird automatisch zum Werkstattauftrag und zur Rechnung.
- Verwaltung mehrerer Medizinal-Tarife mit Taxpunkten
- Import von Lieferanten-Artikelstammdaten
- Die Liste der Sonderanfertigungen (MepV) wird automatisch mitgeführt und kann bei Bedarf ausgedruckt werden
- Die Zahlungen werden elektronisch von der Bank abgeholt und eingelesen.
- Verwaltung der Patientenadressen
- Adress-Schnittstelle zu Telefon-CD (Twix-Tel u.a.)
- Die zentrale Adressverwaltung unterstützt Sie bei Kundenmailings und bei der laufenden Kundenbetreuung
- Keine Erfassung der Debitoren und einfache Kontrolle der offenen Fakturen.
- Sie sehen jederzeit, welches Ihre besten Kunden sind.
- Die Auswahl von Eingabemasken vereinfacht die Übersichtlichkeit bei der Datenerfassung.
- Verschiedene Statistiken ermöglichen eine optimale Steuerung der Führungsprozesse
- Unsere erfahrenen Projektleiter schulen Ihre Mitarbeiter in der täglichen Anwendung.
- Unsere Hotline steht Ihnen auch nach der Einführung mit Tipps und Antworten zur Seite.



Heinrich Heusser hat seine langjährige Erfahrung in der Orthopädie-Technik, sowie in der Entwicklung von Software eingebracht. Er unterstützt die Einführung sowie den First-Level Support der Branchen-Software Orthopädie.

Kundenveranstaltung «Branchenlösung Orthopädie»

Wir präsentieren Ihnen unser Branchenpaket Orthopädie mit seinem gesamten Leistungsumfang.

Unsere Berater zeigen Ihnen live die verschiedenen Möglichkeiten und stehen Ihnen für Fragen zur Verfügung.

Durch unsere standardisierten Einführungsprozesse können wir die Einführungen zu preiswerten Fixpreisen für Software und Dienstleistungen offerieren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Benutzen Sie für die Anmeldung den Talon auf Seite 11!

Programm

Begrüssung

Entwicklungen des elektronischen Datenaustausches im Gesundheitswesen

Auftrags-Prozesse

- Kostenvoranschläge
- Werkstattaufträge
- Fakturierung
- Kassa-Aufträge

Adress-/Patientenverwaltung

- Adressverwaltung/Aktivitäten
- Umsatzanalysen

Paketumfang

- Einführung
- Schulung
- Ausbaufähigkeit

Ort und Zeit

Dienstag, 24. August 2004,
16.00 - 18.30 Uhr
mit anschliessendem Apéro

Konferenzzentrum
Hotel Arte
Riggenbachstrasse 10
4600 Olten

Branchenlösung Heime

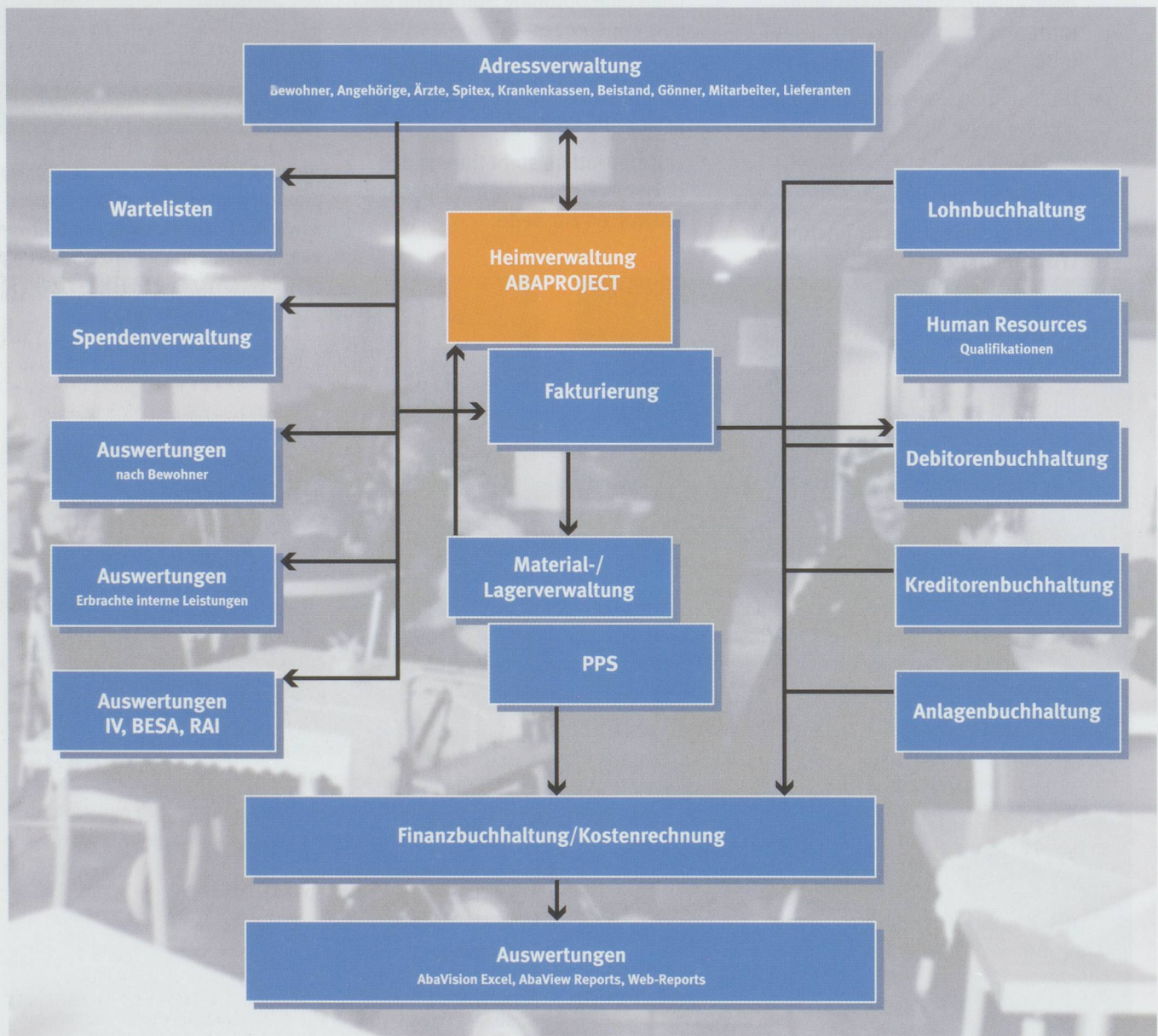
Die Branchenlösung für Heime besitzt einen umfassenden Funktionsumfang und kann dadurch vielseitig eingesetzt werden. Somit können die individuellen Bedürfnisse von

- Alterspflegeheimen
- Behindertenwerkstätten
- Schulheimen
- Kinder- und Jugendheimen

mit den verfügbaren ABACUS Modulen abgedeckt werden.

Die benutzerfreundliche Standard-Software erlaubt eine einfache Integration der Software in die betrieblichen Abläufe.

Inspirion verfügt über bewährte Standardprozesse, welche einerseits eine rasche Einführung erlauben und andererseits die gewünschten Anpassungen und individuellen Anforderungen berücksichtigen.



Zentrale Stammdaten

Die Grundlage und die Ausrichtung vieler Aktivitäten sind die Bewohner beziehungsweise die Gäste! Dies nicht nur im Heim sondern auch in der ABACUS Heimplösung. Die Bewohner- oder Gästestammdaten stehen im Zentrum der Inspirion Heimplösung.

- Allgemeine Stammdaten, Eintritt, Austritt, Kontaktadressen wie Angehörige, Ärzte, Behörden, Gönner, aber auch Adressen von MitarbeiterInnen und Lieferanten
- Tarife mit Ansätzen, Taxpunkten
- Einstufung für BESA, RAI, Tarif 95 und entsprechende Weiterverrechnung an Versicherung, Dritte
- Verrechnung regelmässiger, wiederkehrender Beträge und einmaliger Bezüge, d.h. Vorschlagswerte für die Fakturierung gemäss Stammdaten und individuelle Ergänzungen wie Telefongebühren, Cafeteria, Coiffeur
- Einmalige Leistungen können jederzeit erfasst werden.
- Sind vorgelagerte Systeme wie Kassasysteme im Einsatz, können diese Bezüge dem Bewohner über die Inputschnittstelle belastet werden.
- Schnittstelle für Bar-Code-Systeme z.B. BarCoMed
- Pro Bewohner können mehrere Rechnungen mit unterschiedlichen Empfängern erstellt werden.
- Leistungserfassung durch das eigene Personal
- Stunden-, Ferien- und Abwesenheitskontrolle des Personals

Auswertungen

Aufgrund der vielfältigen Aufgaben, die Heime zu erfüllen haben und der verschiedensten involvierten Stellen wie z.B. Krankenkassen, Bundesamt für Sozialversicherung, Kantonale Fürsorgeämter etc. müssen die benötigten Informationen jederzeit effizient verfügbar sein. Die ABACUS Heimplösung bietet dazu eine Vielzahl von standardisierten Auswertungen sowie die Möglichkeit auch individuelle Reports zu erstellen.

Auswertungen nach Bewohnern

- Fakturierte Leistungen
- Offene Posten
- Stammbblatt mit wichtigen Informationen

Statistiken

- Kantonale Auswertungen
- IV-Listen Schultage/Leistungen
- Statistik nach Pflegetagen
- Statistik nach Pensionstagen
- Altersstatistik

Auswertungen über interne Leistungen

- Zeit für Pflege
- Betreuung nach Pflegestufe

Individuelle Auswertungen

- Mit dem AbaView Report Writer können erfasste Daten beliebig ausgewertet werden.

Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel.: 043 444 88 32 oder info@inspirion.ch



Denise Meier hat die Heimplösung mitentwickelt und erarbeitet mit unseren Kunden die Umsetzung der Projekte.

Integriertes Gesamtsystem mit frei wählbaren Modulen

- **Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung** für die effiziente Verwaltung von Guthaben und Verbindlichkeiten inkl. elektronischem Datenaustausch mit den Banken
- **Finanzbuchhaltung** für Budgetierung und Abschlussgestaltung nach unterschiedlichen Kontenplänen
- **Kostenrechnung** für eine effiziente Kostenkontrolle von Abteilungen, Projekten oder Leistungsangeboten
- **Lohnbuchhaltung** für die variable Abrechnung der unterschiedlichen Mitarbeitergruppen
- **Anlagenbuchhaltung** für die Verwaltung und Bewirtschaftung der Anlagegüter
- **Auftragsbearbeitung** für die Abwicklung der Aufträge von der Offerte bis zur Fakturierung
- **PPS** für die Planung und Steuerung der Produktionsprozesse

Neues in Kürze

Unsere Branchenlösungen auf einen Blick

Gewerbe

Integrierte Gesamtlösung für die Geschäftsprozesse des Gewerbebetriebes mit den Funktionen:

- Auftragsbearbeitung für Offerten, Auftragsbestätigungen und Lieferscheine
- Fakturierung
- Umsatz- und Verkaufsstatistiken
- Produktkalkulation
- Finanzbuchhaltung mit Kostenstellen
- Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung
- Adressverwaltung mit Aktivitätenplanung
- Schulung durch Abacus (Wert CHF 1000.-)
- Einführung und individuelle Benutzer-schulung durch Inspirion

Handel

Integrierte Gesamtlösung für den Handelsbetrieb mit dem gleichen Leistungsumfang wie das Paket Gewerbe mit den Zusatzfunktionen:

- Lagerbewirtschaftung
- Inventar
- Einkaufsmanagement
- Bedarfsplanung

Heime

Integrierte Gesamtlösung für Alterspflegeheime, Behindertenwerkstätten, Schulheime, Kinder- und Jugendheime. Beinhaltet das Rechnungswesen des Gesundheitswesens ergänzt mit einer umfassenden Klienten-/Bewohnerverwaltung und Leistungsabrechnung.

Treuhand und Beratung

Integrierte Gesamtlösung für Treuhand- und Beratungsunternehmen. Bewährtes Rechnungswesen für die Mandatsführung ergänzt mit einer umfassenden Leistungsverwaltung.

- Planung der Kundenarbeiten auf Team und auf Mitarbeiterebene.
- Rapportierung sämtlicher Stunden pro Mitarbeiter auf Tages-, Wochen- oder Monatsbasis.
- Fakturierung der aufgelaufenen Arbeiten nach effektivem Aufwand oder zu Pauschalpreisen.
- Umfangreiche Auswertungen von Stunden, Leistungen, Ferien, Überzeiten, angefangenen Arbeiten, fakturierten Leistungen etc.
- Debitoren und Kreditoren mit integriertem Datenaustausch der Zahlungsflüsse.
- Mandantenfähige Finanzbuchhaltung mit Kostenstellenrechnung.

Orthopädie und Reha-Technik

Integrierte Gesamtlösung für den Orthopädiebetrieb. Umfassende Auftragsbearbeitung vom Kostenvorschlag bis zur Fakturierung inkl. Rechnungswesen:

- Auftragsbearbeitung für Kostenvorschläge, Werkstattaufträge und Lieferscheine
- Fakturierung
- Verwaltung von Tarifpositionen und Artikeln
- Umsatz- und Verkaufsstatistiken
- Adressverwaltung mit Aktivitätenplanung
- Debitoren- und Kreditorenverwaltung
- Einführung und individuelle Benutzer-schulung durch Inspirion

Weitere Informationen

erhalten Sie unter Tel.: 043 444 88 32
oder info@inspirion.ch

Neue Lohnausweise

Der neu lancierte Lohnausweis steckt immer noch in den letzten Verhandlungsrunden. Somit ist im Moment noch nicht klar, welche Neuerungen schlussendlich definitiv umgesetzt werden und welche zusätzlichen Informationen verlangt werden.

Da der neue Lohnausweis auf jeden Fall zusätzlichen Aufwand mit sich bringt, ist es nicht empfehlenswert, die neuen Formulare vor dem Obligatorium im Jahre 2006 einzusetzen. Andererseits ist es jedem Unternehmen zu empfehlen, im voraus die notwendigen organisatorischen Massnahmen zu prüfen und zu planen. Darunter fallen die Bereiche wie z.B.:

- Ermitteln der zusätzlich notwendigen Informationen.
- Sicherstellung der Verfügbarkeit der zusätzlichen Daten.
- Anpassung der Lohnsysteme.
- Prüfung der steuerlichen Auswirkungen auf die vorhandenen Spesenreglemente.
- Überprüfung und eventuelle Anpassung der Spesenreglemente.

Die notwendigen programmtechnischen Änderungen werden bei der ABACUS Software in die Version 2004 rückwirkend integriert und selbstverständlich in der Version 2005 vorhanden sein.

Inspirion unterstützt seine Kunden bei der Umsetzung der neuen Anforderungen und steht für Fragen gerne zur Verfügung.

Inspirion – Setzen Sie auf Qualität

Unsere Firma

Inspirion AG besteht aus 14 Mitarbeitenden und konzentriert sich als ABACUS Partner auf die Implementation und den Support von ABACUS Software.

Unsere Mitarbeiter

Unsere Berater/innen verfügen über eine höhere betriebswirtschaftliche oder technische Ausbildung und langjährige Erfahrung in der Integration von ABACUS Software.

Unser Wissen ist in den Teams breit abgestützt. Dadurch verfügen unsere Kunden bei Problemstellungen über mehrere Ansprechpartner, welche sich dem Anliegen widmen können.

Unsere Dienstleistungen

Wir kennen die Möglichkeiten und Funktionen der betriebswirtschaftlichen Software ABACUS im Detail und können daraus massgeschneiderte Lösungen für Ihr Unternehmen zusammenstellen.

Die Abwicklung unserer Projekte erfolgt aufgrund von Standardprozessen und erlaubt somit eine rasche Integration mit den für Sie notwendigen Anpassungen.

Die intensive Schulung Ihrer Mitarbeiter sowie die laufende Unterstützung mittels Hotline garantieren den reibungslosen Einsatz der Anwendungen.

Qualität heisst für uns

- Wir verstehen die Organisation Ihres Unternehmens, um die für Sie passende Lösung zu realisieren.
- Unsere Berater/innen können Ihnen praxismässige Vorschläge unterbreiten.
- Unsere Projekte werden nach einem standardisierten Vorgehen abgewickelt und unterliegen einer laufenden Qualitätsprüfung.
- Unsere Schulung und unsere Anwenderdokumentationen verhelfen unseren Kunden zu einer selbständigen Arbeitsweise.

Wir arbeiten mit Freude für unsere Kunden!

Anmelde-Talon

Sie sind herzlich an unsere Kundenveranstaltung eingeladen.

- ☐ Ich nehme an der Präsentation «**Branchenlösung Orthopädie**» vom Dienstag 24. August 2004 teil.
- ☐ Leider bin ich verhindert und kann nicht teilnehmen.
- ☐ Schicken Sie mir Unterlagen über
- ☐ Kontaktieren Sie mich für eine Besprechung oder eine Präsentation.
- ☐ Schicken Sie mir weiterhin Ihren Newsletter mit aktuellen Informationen.

Name: _____ Vorname: _____

Firma: _____ Funktion: _____

Adresse: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Senden an: Inspirion AG, Postfach, 8952 Schlieren, Fax 043 444 88 34, info@inspirion.ch

Inspirion AG
Uitikonstr. 2
Postfach
8952 Schlieren
Tel. 043 444 88 33
Fax 043 444 88 34
info@inspirion.ch
www.inspirion.ch

ABACUS Software – innovative Lösungen für KMU's

ABACUS Research AG

ABACUS Research AG in Kronbühl-St. Gallen ist seit 1985 Anbieter von betriebswirtschaftlicher Standardsoftware für KMU.

Mit 150 Mitarbeitern stellt sie ein breit abgestütztes Unternehmen dar, welches die Kontinuität in der Weiterentwicklung der Produkte und dadurch die Werterhaltung der getätigten Investitionen sicherstellt.

Das Produkt

Die ABACUS Software umfasst eine Gesamtlösung für KMU mit Auftragsbearbeitung/PPS, Finanzwesen, Kostenrechnung, Lohnbuchhaltung, Human Resources, Anlagenbuchhaltung, Leistungs-/Projektabrechnung, Adressverwaltung.

Mit den drei Produktelinien ABACUS Enterprise, Small Business und Light kann für jede Betriebsgrösse die geeignete Lösung gefunden werden.

Der breite Funktionsumfang erlaubt die Anpassung an die unterschiedlichsten Branchen und Bedürfnisse, um den Benutzern ein massgeschneidertes Arbeitsmittel zur Verfügung zu stellen.

Marktpräsenz

Mit dem Einsatz in über 25'000 Unternehmen in der Schweiz ist ABACUS Software die führende Lösung im Schweizer Markt.

Es werden über 170'000 Buchhaltungen und jeden Monat mehr als 640'000 Lohnabrechnungen auf ABACUS erstellt.

Der Vertrieb

Die Implementation und Betreuung der Software wird durch erfahrene Vertriebspartner sichergestellt.

Als ABACUS Partner bietet Inspirion eine umfassende Palette von Dienstleistungen an, um die Integration und Betreuung der eingesetzten Lösungen zu unterstützen.

